



Vorwort -Verfahren

Das Standortentwicklungskonzept Wuhlheide wurde in den Jahren 2004-2007 erarbeitet. Seitdem befand sich der Bezirk Treptow-Köpenick im Prozess der Umsetzung des Konzepts. Dieser erfolgte in den vergangenen Jahren ressortübergreifend innerhalb der Verwaltung und unter Beteiligung der Akteure vor Ort. Der lange Umsetzungszeitraum des Konzepts, die veränderte Zusammensetzung der einbezogenen Personenkreise und die zwischenzeitlich gewandelten Erfordernisse und Erwartungen begründeten mehr und mehr Barrieren im Handeln der Beteiligten im Sinne des Konzeptes.

Die Einigung der Beteiligten über die weitere Entwicklung der Wuhlheide liegt im außerordentlichen Interesse der politischen Ebenen Berlins. Der Standort mit seinen übergeordneten Funktionen sowohl für die Erholungsnutzung als auch als Naturraum soll nachhaltig gesichert werden, um das Gelingen aktuell begonnener Förderprojekte nicht zu gefährden. Es gibt eine erhebliche öffentliche Anteilnahme an dem Thema. Deshalb ist gegenüber den vielfältigen Interessengruppen Transparenz und Akzeptanz von großer Wichtigkeit. Notwendig war es, die Beteiligten wieder zusammen zu führen und auf die gemeinsamen Entwicklungsziele für die Wuhlheide auszurichten.

Zu diesem Zweck wurde das Büro SWUP GmbH, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation (SWUP GmbH) vom Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Fachbereich Stadtplanung, im Frühjahr 2017 damit beauftragt, auf Grundlage der umfangreichen Kenntnisse zur Wuhlheide aus vorherigen Bearbeitungen in einer ersten Stufe den Prozess zu begleiten.

Auf der Basis einer Vielzahl von individuellen Gesprächen mit den zuständigen Verwaltungen und mit in der Wuhlheide tätigen Akteuren und aktiven Institutionen, Vereinen und Initiativen wurde im Ergebnis deutlich, dass das bestehende Standortentwicklungskonzept für die Wuhlheide aus dem Jahr 2007 in konkreten Fragestellungen aktualisiert werden muss. Nur dadurch ist die Akzeptanz der Beteiligten und der Öffentlichkeit zu erzielen und es kann eine Grundlage für die Arbeit des Parkmanagements und für weitere Entwicklungen bereitstehen.

Die Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes für die Wuhlheide ist im Zeitraum Oktober 2018 bis Juni 2019 in einem umfangreichen Abstimmungsprozess mit den o.g. erarbeitet worden.

Im Verlauf dieses Prozesses gab es folgende Arbeitsschritte:

Auftaktveranstaltung

Mit einem Einstieg im November 2019 wurden die Beteiligten auf den gleichen Informationsstand gebracht und die aktuellen Rahmenbedingungen konnten für Alle nachvollziehbar zusammengetragen werden.

Erarbeitung Vorentwurf

Unter Auswertung der Erkenntnisse aus vorlaufenden Recherchen und Einzelgesprächen sowie der Auftaktveranstaltung wurde von SWUP GmbH



über die Entwicklung von alternativen Ansätzen ein Vorentwurf zur Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes erarbeitet.

Rückkopplungsveranstaltung

In einem Workshop im März 2019 hatten die Beteiligten die Gelegenheit, die bis dahin erarbeiteten Ansätze kennen zu lernen und darüber in den Austausch zu treten. SWUP GmbH nahm die dabei genannten Hinweise und Anregungen auf, um diese in die weitere Bearbeitung einfließen zu lassen.

Erarbeitung Entwurf

Im weiteren Schritt erstellte SWUP GmbH einen Entwurf zu einem grafischen Leitbild für die Entwicklung der Wuhlheide und zu Leitsätzen, die in einer Charta für die Wuhlheide zusammengefasst wurden.

Abschlussveranstaltung

Im Juni 2019 hatten die Beteiligten schließlich die Gelegenheit letzte Kommentare zum Arbeitsstand der Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes einzubringen, die in die hier vorliegende Fassung eingeflossen sind.